

Hideaki Sumeragi

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Zwangsehe?	2
Kapitel 1: Hideaki Sumeragi und Shin Hyung-II	4
Kapitel 2: Mi-Ra wir wollen dich nicht verlieren	6

Prolog: Zwangsehe?

Life dream Into-1

Are we going under?

Is the pressure too high for us?

No there's no chance we have enough ho-o-pe,
it's just a chal-len-ge for us!!!

Dre-ams can come tr-ue Li-fe dre-am

Our will is the on-ly thin-g what we ne-ed!

Our will is much power-ful-er than anything else^.^

no obstacle can stop us,our dreams will come true

Life dre-am uh uh yeah we came too far,we can't give up now!

Our dreams have to be-come real, no one can hold us back yet! It's our li-fe dre-am! All
our friends are with us.

We believe in our dreams, they-'ll be-come true one day!

We can make it, the future is still un-decid-ed!

The fut-ure should't scare us at all!

Life dreams has to become real!! Dre-am-er uh uh yeah!

Kapitel 1 - Zwangsehe?

"Hideaki!!!Komm jetzt wir müssen gehen!!!",ruft Ken Sumeragi laut. Hideaki denkt nicht Mal dran,ihm ist klar,dass er im Garten sicherer ist als bei seinem Vater.Hideaki kannte diesen Tonfall nur zu gut!

Das kann nur eins bedeuten,er hat schon wieder ein Omiai*-Treffen mit irgendwelchen fremden Mädchen arrangiert.Hideaki dachte nur, "nicht schon wieder,das kann ja wohl nicht wahr sein!"

Min-young Sumeragi kommt gerade von einem Benefizball,den sie gegeben hat,erschöpft geht sie in ihren Rosengarten. Sie entdeckt ihren Sohn Hideaki und wundert sich ein wenig über sein Verhalten.

Hideaki springt aus dem Rosenbusch,hinter dem er sich versteckt und hält seiner Mutter den Mund zu.Hideaki meint "Mama bitte verrate Vater nicht,das ich im Garten bin!!"

Min-young fängt an zu lachen und meint nur"Das ist Mal wieder typisch für euch! Man kann dich und deinen Vater keine Stunde alleine lassen!Hat er etwa schon wieder versucht dich zu verheiraten

während ich den Ball gegeben hab? Da ist er Mal ein Tag zu Hause und dann so ein Stress! Ken ist viel zu vernarrt in diese Sache!"

Hideaki meint "Mum,ich hab zwar was von Zwangsehen gehört,aber bis jetzt waren es Frauen, ich werd ich wohl das erste männliche Opfer sein" *Heul* "Ich will keine arrangierte Ehe! Tu was!"

Min-Young meint lasch "Ich werds versuchen!" *Müde is*

Sie geht aus dem Garten und legt sich auf die Wohnzimmercouch.

Ken sucht verzweifelt seinen Sohn im ganzen Haus,dabei geht er an seiner Frau Min-Young vorbei.Er wusste was ihm blüht wenn er sie aufweckt während sie schläft.Das letzte Mal hat sie ihm einen Arm gebrochen als er es versuchte.Sie behauptet zwar es wäre keine Absicht gewesen,aber Ken war sich da nicht so sicher.Er schlich an ihr

vorbei und dann hat er den Wunsch seiner Frau einen Kuss zu geben *Kuss geb*.Danach macht er sich wieder auf die Jagd nach seinem Sprössling,dieser ist schon längst bei seinem Kumpel Shin
Hyung-Il. Hyu ist ein Waise und der beste Freund von Hideaki.
*Omiai Treffen:Treffen um einen Ehepartner zu suchen

Kapitel 1: Hideaki Sumeragi und Shin Hyung-Il

Kapitel 2 - Hideaki Sumeragi und Shin Hyung-Il

Hideaki Sumeragi ist heute ein reicher junger Mann, doch das war nicht immer so. Als er 8 Jahre alt war gab es einen großen Streit innerhalb der Familie. Hideakis Großonkel Kushimitama Lim Kang

konnte seinen Schwager Ken nicht besonders gut leiden, da er ständig Geld in Aktien investiert und mehr Verlustgeschäfte machte als Profit zu erzielen. Hinzu kam noch das, Ken es nicht für nötig hielt mal seinen alten Schulfreund zu besuchen, wenn er Mal in der Stadt war. Lim bat Ken, seine Frau und seinen Sohn für einige Wochen nach Korea zu schicken. Ken willigte ein um seine geplanten Geschäftsreise unternehmen zu können um dem Bankrott zu entgehen. Hideakis Großonkel Kushimitama war nicht besonders begeistert von der finanziellen Situation des Unternehmens. Hideaki kannte seinen Onkel Lim noch nicht so gut, um seinen Neffen besser kennenzulernen ging Lim mit Hideaki zu seiner Tochter Mi-Ra Park, die auch einen Sohn in Hideakis Alter hatte. Shin hyung-Il war sein Name, er wurde von Mi-Ra und ihrem verstorbenen Ehemann Jun adoptiert.

Hideaki und Hyu (Shin Hyung-Il) unternahmen ziemlich viel mit Lim und Mi-Ra so kamen sich die beiden Jungs näher und schlossen eine Freundschaft, die ein lebenslang halten wird. Min-Young hat einen neuen Job als Mediengestalterin gefunden. Eine neue Woche begann,

Hyu und Hid trafen sich weiterhin zum spielen. Hyu übernachtete vom Montag bis zum Dienstag bei Hid(Hideaki). Sie fuhren zusammen Fahrrad und machten ein kleines Picknick im Stadtpark. Hyu fragt Hid aufgeregt: "Hid hast du eigentlich an meine Reistörtchen gedacht?" Hid antwortet darauf: "Ja hab ich *smile* . Findest du diesen Platz auch so wunderschön? Wir sollten öfter her kommen!"

Hid reicht ihm ein Reistörtchen. Hyu meint mit halb vollem Mund:

"se..he i.ch ..mampf.. auch so. Hab dir auch was gemacht, probier Mal meinen russischen Tropfkuchen". Hid schaut verdutzt Hyu an und nimmt sich ein Stück und fragt ihn: "Tante Mi-Ra hat dir doch bestimmt geholfen, oder? Der Kuchen schmeckt echt lecker *ganz lieb grins*?".

Hyu meint: "Ja ein wenig, aber nur beim Formen, ich bin froh dass dir der Kuchen schmeckt. Ich hab schon gedacht du magst es nicht".

Hid lächelt, dabei fällt ihm ein, dass er seine Hausschlüssel bei der Mi-Ra vergessen hat und meint zu Hyu, dass er beim Heimweg noch einmal zu ihm müsse wegen der Hausschlüssel. Kurz darauf brechen die beiden Freunde auf um noch schnell bei Hyu Hideakis Hausschlüssel zu holen. Als die Jungen fast bei Hyung-Il

ankommen, sehen sie ein riesiges Feuer und eine Menge Polizisten

und zwei große Löschfahrzeuge. Hid und Hyu beeilen sich um zu sehen was los ist, dabei bemerkt Hyu das Mi-Ra nirgends zu sehen

ist. Er will schnell nach Hause gehen um zu sehen ob alles in Ordnung

ist, dabei wird er von einem Feuerwehrmann gehindert. Dieser erklärt ihm, dass er nicht nach Hause kann weil das Haus in Flammen aufgeht und sich noch eine Frau im Haus befände. Hyu kann seine Tränen nicht mehr zurückhalten und fängt an zu weinen wie ein Schlosshund.

Der Feuerwehrmann und Hid versuchen ihn zu beruhigen aber vergebens. Kurz darauf

wird dem Feuerwehrhauptmann mitgeteilt,dass Mi-Ra schwer verletzt geborgen werden konnte.

Kapitel 2: Mi-Ra wir wollen dich nicht verlieren

Kapitel 3

Mi-Ra wir wollen dich nicht verlieren

Mi-Ra Park wird mit einer schweren Kohlenstoffdioxid-Vergiftung (Rauchvergiftung) ins Hokkaido-Hospital eingeliefert. Shin Hyung-Il und Hideaki Sumeragi begleiten sie ins Krankenhaus. Hideaki wird erst einmal von zwei Polizisten vernommen, dabei fragt man ihn in welcher Beziehung er zu Mi-Ra Park steht. Hideaki antwortet schluchzend "Sie ist meine Großcousine und die Adoptivmama von meinem besten Freund Shin Hyung-Il. Wird Mi-Ra überleben? Was ist den passiert? Warum ist Mi-Ra so schwer verletzt, Herr Polizist?" Der ermittelnde Kommissar Ryu meint: "Das kann ich dir noch nicht sagen wir müssen das Haus deiner Cousine erst Mal unter die Lupe nehmen. Danach müssen wir noch weitere Ermittlungen durchführen, mein kleiner. Du darfst gehen." Hideaki bedankt sich rasch und stürmt aus dem Zimmer 101, um seinem Freund Shin beizustehen. Aki sucht verzweifelt nach Shin, doch er findet ihn nicht sofort. Aki überlegt wo Shin sein könnte, da fällt ihm ein dass er bestimmt bei Mi-Ra ist um nach ihr zu sehen. 10 Minuten später findet Aki das Zimmer von Mi-Ra, dort entdeckt er Shin. Er sitzt wie ein Stein vor seiner Mutter und bemerkt Aki nicht. Aki geht zu seinem Onkel Lim und schleift ihn in das Krankenzimmer von Mi-Ra. Onkel Lim bricht in Tränen aus als er Mi-Ra und Shin sieht, er versucht seine Trauer zu verbergen, doch es gelingt ihm nicht. Lim fragt sich selbst "Warum hat man das meinem Kind nur angetan? Sie hat doch nichts verbochen!! Ihr Götter warum tut ihr dass? Hat Mi-Ra nicht schon genug durchgemacht? Reicht euch Jun etwa nicht mehr? Was wollt ihr denn noch und was soll aus meinem Enkelsohn werden? Ich bin alt mein Leben könnt ihr haben aber lasst meine Familie zufrieden!!! Ihr seid so ungerecht! Mi-Ra wach auf!" Shin hingegen fragt sich nur weshalb man jemand das Haus angezündet hat. Wegen seiner Unachtsamkeit stolpert er über ein Kabel zu Boden und verletzt sich am linken Arm.

Erst als Shin schluchzend schreit: "Opa mein Arm er... ahhhhh! Tut so weh !!", reißt er Onkel Lim aus seinen Gedanken.

Onkel Lim weiß nicht mehr was er denken soll, weshalb muss den Menschen etwas passieren die ihm am wichtigsten sind?!

Er ruft Dr. Kyoko Honda, die Tochter seines besten Freundes

Raj Honda. Raj Honda gehört zu den beliebtesten VIPs in seinem Restaurant, er ist ein Akteur und hat mit seinen Aktien schon eine Menge Geld verdient und stiftet das meiste den Waisenkindern.

Kyoko Honda ist eine sehr begabte Allgemeinmedizinerin und sehr berühmt, weil Sie bis jetzt jeden Schwerkranken Patienten heilen konnte. Es ist unglaublich, mit ihren 19 Jahren gehört sie zu den besten Ärzten in Hokkaido. Sie behandelt Shin seit sie ihre ärztliche Zulassung erhalten hat. Onkel Lim fragt Kyoko mit besorgter Miene "Kyoko ist Shin ernsthaft krank? Er wird doch bestimmt wieder gesund, richtig?" Kyoko erklärt Onkel Lim, dass Shin nur etwas Ruhe braucht und sie rät Herrn Lim Kang mit Shin einen Psychater aufzusuchen, um sicherzugehen, dass es ihm auch wirklich gut geht.

Shin hingegen macht sich immer mehr sorgen um seine Mutter,

er versucht sich aufzurichten um seine Mutter zu besuchen. Onkel Lim hindert ihn

daran,er erklärt ihm freundlichst "Shin bitte leg dich wieder hin, wenn deine Mutter aufwacht möchte Sie dich bestimmt ausgeschlafen sehen, Sie wird sauer auf mich sobald Sie Augenringe in deinem Gesicht sieht. Du kennst doch deine Mutter, sei ein lieber Junge und ruhe dich noch ein wenig aus. Ich weck dich sobald Mi-Ra aus dem Koma erwacht" Hyu legt sich wieder hin und merkt erst jetzt,dass Aki neben ihm saß.Er meint zu ihm "Aki wieso hast du nichts gesagt? Man du siehst noch schläfriger aus als ich! Hier ist noch ein Bett frei. Hau dich auch aufs Ohr!" Aki konnte Shin diese Bitte nicht abschlagen und legt sich hin. Nachdem die beiden Freunde vor Erschöpfung eingeschlafen waren kam Kommissar Ryu ins Zimmer und informiert Onkel Lim über den aktuellen Stand der Ermittlungen.